

5-8

Berlin, den 28. Juni 1927.  
Charlottenstr. 41.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" zum 15. Juli 1927 folgende Beträge zu zahlen:

I. 17  
VIII<sup>a</sup> - 4.

460,-- R.M. Vergütung für Juli 1927 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg,

350,-- " an denselben als Vorschuss für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.

I. 18

280,-- " Vergütung für Juli 1927 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 19

190,-- " Vergütung für Juli 1927 an Fräulein Dr. Hüttenbräuer in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben.

I. 20

191,-- " Vergütung für Juli 1927 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben.

I. 21

79,--<sup>Ⓚ</sup> " an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Ueberweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494.

II. 4

400,-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24 durch Ueberweisung auf sein Konto Nr. 131 bei der Dresdner Bank, Filiale Hannover, Theaterplatz.

II. 4

100,-- " Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Dr. Wilhelm Finsterwalder in Cronberg bei Frankfurt a.M., Frankfurter Str. 40, portofrei durch die Post.

II. 4

150,-- " Honorar für Juni an Herrn Dr. E. Kittel in Berlin (weitere Rate für die Bearbeitung der Indices zu Scriptorum XXX); Dr. Kittel wird den Betrag dort abheben.

zus. 2,200,-- R.M.

In Reinschrift: gez. K e h r.

May Abrechnung zur Konfirmationkontrolle W. K. G.  
Ⓚ cfr. Anm. 1<sup>o</sup>

Dankst. ab 28/6.27  
Lg

Lg 26/6.